

# Aufbau einer artgerechten Lebensumgebung für uns Menschen

Es gab noch nie in der Geschichte der Menschheit eine **so perfekte technische Grundlage (= Internet) um eine eigenverantwortliche und sich selbstorganisierende Gesellschaft aufzubauen.**

Eine freie Gesellschaft, in der wir unsere Neigungen und Fähigkeiten bestmöglich entfalten und selbst im Rahmen einer direkten Demokratie mitentscheiden können.

Bauen wir uns eine Lebensumgebung, in der es sich **für jeden lohnt sein Bestes zu geben** und in der jeder darin gefördert wird, **sich nur das zu nehmen, was er wirklich braucht!**

Wie wir diese artgerechte Lebensumgebung für uns alle aufbauen können, darüber habe ich mir viele Jahre Gedanken gemacht, die ich nun auf dieser Website mit euch teilen möchte.

Dazu habe ich zuerst mit Hilfe vieler grundlegender [Fragen](#) ein entsprechendes Grundwissen aufgebaut. Mit diesen [Fragen](#) formulierte ich schließlich die Kernprobleme. Aus diesen Kernproblemen, konnte ich dann die Hauptursachen ableiten. Beseitigen wir die Hauptursachen, so beseitigen wir auch die Kernprobleme und damit Hunderte und Tausende Teilprobleme, die mit diesen Ursachen zusammenhängen.

## Inhaltsverzeichnis:

[Mein Anliegen in aller Kürze](#)

[Was möchte ich langfristig erreichen ...](#)

### **Problem**

[Die Kernprobleme](#)

[Die Ursachen der Kernprobleme](#)

**Wer die Ursache nicht kennt, der nennt die Wirkung Zufall.**

Werner Mitsch

### **Lösung**

[Mein Lösungsvorschlag zur Beseitigung der vorher genannten Ursache](#)

[wichtige Zielgruppen](#)

[Meine Workshops, Coachingdienste, Selbstlernkurse, eBooks, Konzepte und Ideen](#) mit denen ich mich konkret für die hier vorgestellte Lösung einsetze

## mein Anliegen in aller Kürze ↑

**Ich möchte keine Gesellschaft, wo ich alles tun kann was ich will, aber ich möchte auf jeden Fall eine Gesellschaft, wo ich nicht tun muss, was ich nicht will!**

Ich möchte nicht, daß der Staat immer noch mehr Schulden bei uns Bürgern macht, für die ich als Staatsbürger am Ende, bei der Währungsreform, mit meinem redlich verdienten Geld bürgen muss.

Ich möchte nicht, daß Banken bzw. Regierungen frei über mein Sparguthaben (Altersvorsorge, Notgroschen für schlechte Zeiten, ...) verfügen können.

Ich möchte nicht, daß mir ca. 50 % von meinem Lohn in Form von Steuern und Sozialabgaben genommen werden.

Ich möchte nicht, daß ich zusätzlich zu diesen hohen Steuern, noch die Mehrwertsteuer (19 %) beim Einkaufen, die Benzinsteuer (70 %) beim Tanken und viele weitere Steuern bezahlen muss.

Noch viel weniger möchte ich mit meinen Steuern und meinem Sparguthaben Kriege und Terrorgruppen finanzieren. Genauso wenig möchte ich Industriekonzerne damit subventionieren und unfähigen Leuten in Politik und Wirtschaft ihre Einkommen finanzieren.

Dieses Geld muss ich verdienen und dafür investiere ich **meine Lebenszeit und Lebensenergie - also das Wertvollste, was ich habe.**

Schaffen wir uns eine Umgebung, wo wir möglichst frei darüber bestimmen können, wie und für was wir unsere Lebenszeit und Lebensenergie einsetzen. Bauen wir eine Gesellschaft auf, die das als Grundrecht anerkennt!

Schaffen wir uns eine Lebensumgebung, **in der unser Lebensraum etwas Heiliges ist** und deshalb die unseren Lebensraum zerstörende **Habgier und Verschwendung geächtet werden.**

Eine Lebensumgebung wo **Macht und Geld optimal unter uns Menschen verteilt sind.**

Schaffen wir uns eine Lebensumgebung, **die den Bequemen und Ängstlichen ihre guten Gründe nimmt, nur das zu tun, was unbedingt sein muss!** Beseitigen wir die guten Gründe, warum es sich lohnt, nichts zu tun und abzuwarten, bis es andere tun!

Eine Umgebung wo diejenigen, die [die Werte und Gewohnheiten der Lebensunternehmer](#) tagtäglich leben, von der Gesellschaft belohnt und wertgeschätzt werden, so daß [das ganzheitliche Lebenskonzept der Lebensunternehmer](#) auch gut wachsen und sich fortpflanzen kann.

**Wäre so eine Lebensumgebung etwas für dich?**

**wenn ja, dann sei ein aktiver Teil des gerade stattfindenden, gesellschaftlichen Wandels ...**

Es dürfte klar sein, daß wir mit den Werten und Gewohnheiten, mit denen wir als Industriegesellschaft erfolgreich waren, nicht zwingend auch als Informationsgesellschaft erfolgreich sein werden.

Im Gegenteil, mit diesen Werten und Gewohnheiten können wir gar keine Informationsgesellschaft aufbauen, geschweige denn auf diesem Wege erfolgreich werden und echten Wohlstand für uns alle schaffen.

Deshalb sollte jeder, der dazu beitragen möchte, daß wir als Informationsgesellschaft erfolgreich werden, [seine Werte und Gewohnheiten hinterfragen und diese gegebenenfalls im Sinne der Lebensunternehmer ändern.](#)

Wer das tut, hilft aktiv mit, die sich immer weiter ausbreitenden, negativen Entwicklungen (hohe Arbeitslosigkeit, sinnlose Arbeit, weniger Freiheit, die Geld- und Ressourcenkriege, hohe Staatsschulden und Steuern, ...) in unserer Gesellschaft zu stoppen.

Je schneller wir den Wandel schaffen, desto kürzer ist die Übergangszeit von der Industrie- zur Informationsgesellschaft, desto geringer wird die Naturzerstörung sein, desto weniger Blut wird fließen und desto weniger Ungerechtigkeiten werden passieren.

Warum?

Weil der Wandel von einer Industriegesellschaft, hin zu einer Informationsgesellschaft, gerade in der Übergangszeit sehr viel Geld kostet. Eine Möglichkeit um dieses Geld im Rahmen unseres herrschenden Geldsystems zu erschaffen, ist die Verschuldung des Staates und der Privatleute, eine andere, sind die vielen Kleinkriege, wo z. B. mit Waffenhandel und Rohstoffen Geld verdient wird.

Es liegt also an jedem Einzelnen von uns, wie diese Übergangszeit, in der wir gerade sind, verlaufen wird ...

## Was möchte ich langfristig erreichen ... ↑

Ich möchte daß wir:

- weitestgehend frei über unsere Lebenszeit und Lebensenergie verfügen können
- im Einklang mit der Natur leben können
- innerlich zufrieden sind, mit dem was wir tun
- das Leben wirklich erleben, also unsere eigenen Fähigkeiten, Neigungen, die Kreativität (Phantasie) und die Gefühle bestmöglich ausleben können
- Sinn, Freude und Wohlgefühle aus unseren Lebens- und Lernaufgaben schöpfen können
- ausreichend Geld zum Leben und auch für die Realisierung unserer Ideen haben
- uns mit unserer eigenen Stimme an den uns interessierenden, gesellschaftlichen Entscheidungen beteiligen können

Im Grunde möchte ich also **langfristig gut leben** und habe mir dazu ein entsprechendes Lebenskonzept überlegt. Das Wichtigste an diesem Lebenskonzept ist es, daß wir unserem ganz ureigenen Sinn folgen und die Möglichkeiten des Internets bestmöglich nutzen, um unsere ganz eigenen Visionen und Ideen zu realisieren. Ich nenne die Menschen, die das tun, Lebensunternehmer.

Dieser ureigene Sinn ist das, wofür es sich zu leben und zu arbeiten lohnt. Dieser ureigene Sinn ist der Grund warum ich morgens gerne aufstehe um meine Tagesaufgaben zu erfüllen und die dabei anfallenden Probleme zu lösen.

Ganz konkret ist es meine Vision von einer artgerechten Lebensumgebung für uns Menschen, wo wir die Freiheit haben, daß zu tun, was wir wirklich von Herzen gerne möchten und wo wir uns an den uns interessierenden politischen und unternehmerischen Entscheidungen beteiligen können. Das funktioniert natürlich nur mit Menschen, die sich ihrer eigentlichen Verantwortung bewusst werden und sie dann auch tragen! Diese Verantwortung für ihr eigenes Leben, für das Leben ihrer Mitgeschöpfe und die Verantwortung für die Erhaltung der Erde in ihrer Vielfalt und Schönheit!

**Den Wandel dahin konsequent und ausdauernd vorantreiben, sehe ich als meinen wichtigsten Lebenssinn an!**

Dieses Lebenskonzept der Lebensunternehmer entstand, nachdem ich analysiert hatte, was ich im tiefsten Inneren wirklich will und wie mich (häufig unbemerkt) meine Lebensumgebung (die Gesellschaft) beeinflusst und prägt. Das was ich dabei herausfand habe ich nach und nach, in möglichst allgemein, anwendbarer Form auf dieser Website dokumentiert. Wie ich später herausfand konnte ich mich selbst nur erkennen und verstehen, weil ich meine Lebensumgebung (also die Gesellschaft) genau beobachtet und verstanden hatte. Das war zwingend wichtig und hat meinen Horizont sehr stark erweitert.

Vieles hängt von der Bildung ab. Ich möchte deshalb, daß wir alle über eine Grundbildung verfügen, bei der wir verinnerlicht haben, daß wir nach Möglichkeit nichts verschwenden. Verinnerlicht heisst, jeder von uns weiß ganz genau warum er die Gaben der Natur sinnvoll und maßvoll nutzt, egal ob das nun Lebensmittel, Rohstoffe, elektrischer Strom oder unsere Lebenszeit und Lebensenergie ist.

Daß man keine Lebensmittel, Rohstoffe und auch keinen elektrischen Strom verschwenden sollte, braucht man wohl nicht langwierig erklären. Sehr wohl erklärungsbedürftig ist es warum wir unsere Lebenszeit und unsere Lebensenergie nicht verschwenden sollten.

Wer seine Lebenszeit und Lebensenergie sinnvoll nutzt, der entfaltet seine Begabungen, Leidenschaften, Werte und Charakterstärken so gut es geht, der packt sein Geschenk aus, daß er von der Natur bekommen hat. Auf diesem Wege kann er sehr viel wertvolle Erfahrungen und Erkenntnisse sammeln und sich hervorragend weiterentwickeln. An den Erfahrungen und Erkenntnissen lässt er andere bestmöglich teilhaben, indem er diese im Internet schnell und gezielt auffindbar dokumentiert oder in Gesprächen weitergibt. Wer seine Lebens- und Lernaufgaben bestmöglich erfüllt, der wird ein Meister in seinem ganz eigenen Bereich werden und auf diesem Wege das Beste tun, was er für seine geistige, seelische und körperliche Gesundheit tun kann. Die vollständige Gesundheit ist die beste Grundlage für jegliche Lebensfreude.

Viele werden sich jetzt fragen, ja was macht denn jemand, der seine Lebenszeit und Lebensenergie verschwendet ?

Nein, wer nichts tut, sondern einfach sein Leben lebt, verschwendet nicht seine Lebenszeit, selbst dann nicht, wenn er anderen keinen materiellen oder finanziellen Nutzen bringt. Es ist nur eine gut gepflegte Einbildung, daß wir zwingend einen Nutzen bringen müssen, so wie etwa die Henne, die nach dem heutigen, geschäftlichen Idealbild, erst soviel Eier wie möglich legen muss und dann wenn sie das Soll nicht mehr erfüllt, als Brathähnchen endet. Nicht anders geht es anderen sogenannten Nutztieren, etwa den Kühen, die soviel Milch, wie möglich geben müssen und dann am Ende ihrer Karriere als Turbo-Milchkühe, als Steak auf dem Teller landen.

Unsere Lebenszeit und Lebensenergie verschwenden wir beispielsweise, indem wir:

- immer bessere Waffen- und Überwachungssysteme (Drohnen, Satellitenüberwachung, weltweite Abhörsysteme, ...) für die Herrschenden realisieren,
- mit unserer Arbeitskraft (Steuern, Sozialabgaben) den gigantischen Machtapparat (Staat, Militär, ...) unterhalten, dessen Interessen in der Regel gegen uns gerichtet sind
- eine gewaltige Unterhaltungsindustrie (Fernsehen, Kino, Sportveranstaltungen, ...) finanzieren, mit denen die Massen, von den eigentlich wichtigen Dingen des Lebens abgelenkt werden

Ich denke aber auch an die vielen Dinge, die völlig unnötig produziert werden. Die Konsumindustrie ist wirklich ein gigantischer Verschwender.

Wer einen Pearl-Katalog durchblättert oder einfach einen kritischer Blick in die Regale der heimischen Warenhäuser wirft, wird zugeben müssen, daß sehr viele Dinge produziert werden, die wir eigentlich nicht brauchen.

Für diese unnötigen Dinge müssen zahlreiche Menschen ihre Lebenszeit und Lebensenergie, meist nicht freiwillig, hergeben. Nicht freiwillig heisst, daß sie es machen, weil sie ihre Rechnungen bezahlen müssen und weil sie nicht von ihren Mitmenschen abgelehnt werden wollen.

Wir müssen unsere Lebenszeit und Lebensenergie hergeben, um:

- die Rohstoffe aus der Erde zu fördern und die Maschinen dafür zu bauen
- aus diesen Rohstoffen, die Grundmaterialien zu machen, die für die Herstellung der Produkte benötigt werden
- immer ausgefeiltere Maschinen zu bauen, mit denen die Grundmaterialien gewonnen werden
- die Maschinen zu bauen und zu bedienen, um die Konsumprodukte herzustellen
- die Konsumprodukte zu verkaufen

Nicht zuletzt wird dabei sehr viel Energie verbraucht, was wiederum natürliche Ressourcen kostet und die Natur schädigt. Der elektrische Strom wird beispielsweise mit Atomkraftwerken oder über Kohlekraftwerke erzeugt und mit obligatorischem Verlust zum Verbraucher transportiert.

Ich bin davon überzeugt, daß es so nicht weitergehen kann und wird! Entweder wir setzen die Grenze oder die Natur tut es. Sie ist, wie viele Fakten belegen, schon dabei.

Weltweit werden täglich zahlreiche Tier- und Pflanzenarten ausgerottet, die wiederum viele davon abhängige Arten mit in den tödlichen Abgrund

ziehen. Die Menschheit wächst dank Kunstdünger, moderner Medizin, der Industrialisierung der Nahrungsmittelherstellung und dem Geldschöpfen aus dem Nichts unkontrolliert weiter. Es gibt mittlerweile eine Nahrungsmittelknappheit, der die Lebensmittel-Konzerne, wie etwa Monsanto, mit genmanipulierten Nahrungsmitteln gegensteuern wollen. Diese genmanipulierten Pflanzen und Tiere versprechen neue Gewinne, richten aber auch neuen, unkalkulierbaren Schaden in der Natur an.

Die Erde, die Tiere und die Pflanzen können nicht für sich sprechen, aber wir können es für sie tun.

Mit einem Satz:

Geht es dem Menschen schlecht, geht es der Natur schlecht. Wer also die Natur schützen möchte, muß dem Menschen eine gute Lebensumgebung schaffen.

Wir brauchen nicht von allem immer noch mehr, sondern echte Qualität. Weniger ist mehr und das in sehr vielen Bereichen.

Ich möchte eine Lebensumgebung, in der jeder bestmöglich seinem Herzen folgen kann und nicht wie heute durch äußere **Geldzwänge** (seine Rechnungen bezahlen können -|- auf soziale Almosen angewiesen sein) und **Gruppenzwänge** (dazu gehören -|- abgelehnt werden) gesteuert wird.

Ich nenne diese neue Umgebung, die artgerechte Umgebung für Lebensunternehmer. Ich möchte daß möglichst viele Menschen, in dieser neuen Umgebung ihrem ganz ureigenen Sinn folgen können!

Ich bin nicht länger bereit, das herrschende System zu unterstützen, weil es meine Werte und Vorstellungen so wenig beachtet und im Grunde nur an meinen Steuer- und Sozialabgaben und an meiner späteren Rolle als unfreiwilliger Staatsschulden-Bürger interessiert ist. Deshalb habe ich mir intensiv Gedanken gemacht, wie eine Alternative zu den alten Systemen und Regeln aussehen kann und wie ich [diese Alternative in meinem Alltag vorleben kann](#). Damit wären wir dann auch bei dem größeren und langfristigen Ziel angelangt.

Ich sehe mich als Wegbereiter für eine [neue Gesellschaft](#) und ein [neues Bildungskonzept](#). Das Bildungskonzept dient letztendlich als Fundament für die neue Gesellschaft. Mit [meiner Vision](#) (wie könnte es sein, wenn ...) möchte ich sozusagen, den Weg für die schaffenden Menschen frei machen, ihnen helfen die eigentlich unnötigen Hindernisse aus dem Weg zu räumen. Ich befreie die Eigensinnigen langfristig von ihren gesellschaftlichen Fesseln und schaffe ihnen eine Umgebung, wo sie ihren ganz eigenen Sinn ausleben bzw. ihre Ideen und Visionen optimal realisieren können.



## Die Kernprobleme ↑

Das Hauptproblem ist das aktuelle System, daß unsere Werte und Gewohnheiten organisiert. Dieses System hat alleine in den letzten 200 Jahren ca. 400 Staatsbankrotte weltweit produziert.

Wir Deutsche hatten insgesamt 7 Staatsbankrotte in den letzten 200 Jahren, Griechenland 5 und Italien einen. Die Argentinier sind Spitzenreiter und haben schon 8 Staatsbankrotte hinter sich und erleben gerade ihren Neunten.

Dieses System ist verantwortlich für eine nie da gewesene Ausbeutung von uns Menschen und von unseren Mitgeschöpfen, den sogenannten Nutztieren und pflanzen. Das System ist verantwortlich für die Zerstörung von unzähligen Landschaften bzw. Lebensräumen von Wildtieren und -pflanzen. Das System ist verantwortlich für unzählige Kriege, Aufstände, negativen Stress, Gier und Neid und bringt damit sehr viel Leid und Schmerz über viele Menschen.

Zu diesem (ver) alteten System gehört auch ganz wesentlich der Staat. Die Repräsentanten des Staates, die Minister und ihr Millionenheer von Beamten, machen die Gesetze, fällen die Urteile gegen diejenigen, die sich nicht an die, von ihnen gemachten Gesetze halten und sorgen für deren Bestrafung.

Diese Repräsentanten des Staates wollen also gehorsame Untertanen, die sich möglichst wenig in die staatlichen Angelegenheiten, einmischen.

Wie soll da der mündige Bürger zum Zug kommen, der seinem ureigenen Sinn folgt, also seine ganz eigenen Neigungen, Fähigkeiten und Charaktereigenschaften entfaltet und so seine ganz eigenen politischen Vorstellungen entwickelt und sich deshalb an den ihn interessierenden politischen Entscheidungen mit der eigenen Stimme beteiligen möchte.

Solange die Repräsentanten des Staates, mit Hilfe von Krediten (bei uns) und ihren Machtmethoden, die anderen kontrollieren können, kann der mündige Bürger nicht wirksam einschreiten.

**Wie soll er z. B. ohne die gesetzgebende, die richterliche und die ausführende Staatsgewalt verhindern, daß seine Kinder in einer völlig überschuldeten Gesellschaft aufwachsen müssen?**

Die einzige Möglichkeit um sich von dieser staatlichen Kontrolle zu lösen, wäre es der großen Masse bzw. den Repräsentanten des Staates den Kredithahn zuzudrehen, so daß die mündigen Bürger ihre Macht entfalten können. Ja, sie wären dann sogar gezwungen Verantwortung zu

übernehmen und sich zu organisieren, weil eben keine Repräsentanten des Staates mehr da wären, die das ohne Geld für sie tun.

Keine Kredite mehr geben bedeutet übrigens, daß sowohl die große Masse und ihre Repräsentanten, als auch die mündigen Bürger mit dem auskommen müssen was da ist!

Die Ausgaben müssen sich an den Einnahmen ausrichten. Alles andere entwickelt sich langfristig, wie die vergangenen Jahrhunderte gezeigt haben, immer wieder zu Katastrophen, wie Überschuldung, Staatsbankrotten bzw. Währungsreformen.

Aber bis es zu diesen Katastrophen kommt, türmen sich erst einmal sehr viele kleine Probleme auf.

Einige Beispiele aus dem riesigen Angebot sind Burnouts, Überschuldung, chronische Krankheiten, Depressionen, Alkoholsucht, Medikamentensucht, Selbstmorde, Luftverschmutzung, Bodenverschmutzung, Wasserverschmutzung, Waldrodungen und vieles mehr.

Die zahlreichen und vielfältigen Probleme lassen sich aber auf einige, wenige Kernprobleme reduzieren.



### **Was sind also die Kernprobleme, mit denen wir uns tagtäglich herumschlagen müssen:**

- **arm trotz Arbeit**  
viele Menschen arbeiten in sogenannten Aufstocker- oder Niedriglohnjobs, mit denen sie so wenig Geld verdienen, daß sie trotzdem noch staatliche Zuschüsse für die Mieten und Energiekosten beantragen müssen
- **viele Millionen Menschen müssen ein sinnloses und leeres Leben ertragen**  
trotz der vielen steuer- und kreditfinanzierten Industriearbeitsplätze müssen viele Millionen Menschen von staatlichen Almosen leben (Hartz 4, Sozialhilfe, ...) und dürfen ihrem Leben keinen Sinn geben (Stichwort: Massenarbeitslosigkeit)
- **riesige Staatsverschuldung, für die wir hohe Schuldzinsen erwirtschaften müssen**  
riesige Schuldenberge (offiziell ca. 2000 Milliarden € Staatsschulden), die immer weiter wachsen und die damit verbundene Überschuldung, die unsere Einkommen, Vermögen und Renten entwertet

**Aktuelle Staatsverschuldung**  
von Bund, Ländern und Kommunen  
**2.119.266.540.383 €**  
entspricht pro Kopf  
**26.188 €**  
(www.AktuelleStaatverschuldung.de)

- **die Lebensersparnisse vieler Menschen wurden geplündert**  
unsere Sparvermögen (viele Billionen €) wurden von den betreffenden Bankern, Politikern und Managern an andere hochverschuldete Völker verliehen, damit die bei uns Massenprodukte, wie Maschinen, Autos und Werkzeuge auf Pump konsumieren konnten  
So werden bei uns also Industriearbeitsplätze künstlich geschaffen bzw. erhalten – wir liefern quasi das Geld zum Bezahlen der Industrieprodukte gleich mit.
- **völlig unangemessen hohe Steuern und Sozialabgaben**  
viele Millionen Menschen müssen Monat für Monat hohe Steuer- und Sozialabgaben, wegen der vielen ungelösten Gesellschaftsprobleme, leisten (ca. 50 % Lohnsteuer, dann zusätzlich noch 19 % Mehrwertsteuer, 70 % Benzinsteuern, 48 % Stromsteuer und viele Steuern mehr)

So mancher wird jetzt denken: **Das sind nur die Probleme, die Menschen betreffen, was ist denn mit den Tieren, den Pflanzen und den Landschaften, die durch den Menschen geschädigt, geschändet und zerstört werden.**

Das Ausmaß der Ausbeutung von uns Menschen und von unseren Mitgeschöpfen, den sogenannten Nutztieren und -pflanzen ist enorm. Genauso wie die Zerstörung von unzähligen Landschaften bzw. Lebensräumen von Wildtieren und -pflanzen und das damit verbundene Artensterben.

Besonders das Artensterben ist ein sehr großes Problem. In einem natürlichen Netzwerk aus Tieren und Pflanzen, sichert die eine Art das Überleben der anderen Arten. Stirbt eine Art, bedeutet das dann auch den Tod anderer Arten, die vom Leben dieser Art abhängig sind. Die Vielfalt der Tier- und Pflanzenarten ist kein Zufall, sondern garantiert die Stabilität der natürlichen Kreisläufe, von der die Lebensgemeinschaft aus Menschen, Tieren und Pflanzen auf der "Erde" abhängt.

Diese funktionierenden Netzwerke aus den unterschiedlichsten Tieren und Pflanzen können in den kargsten Regionen (Wüsten, Halbwüsten, ...) überleben und überstehen gemeinsam Kälte, Dürrezeiten und Dauerregen.

Einzelne Arten, die diese Vielfalt zu stark einschränken und damit das Überleben dieser Lebensgemeinschaft als Ganzes gefährden, müssen von Mutter Natur aus der Lebensgemeinschaft entfernt werden.

Ich denke wir hatten diese Weggabelung schon mal vor langer, langer Zeit. Ich glaube deshalb nicht an die Theorie, daß ein Meteorit die Dinosaurier getötet hat. Ich denke die großen Saurier (z. B. der Brachiosaurus, der bis zu 80 Tonnen schwer wurde), haben den anderen Kleineren alles weggefressen. Diese Riesen der Urzeit haben gegen das wichtigste Lebensgesetz verstoßen, sie haben die Arten-Vielfalt durch ihre Freßgier zu stark dezimiert und wurden dann, wie auch immer, aus dem Bauplan der Natur gelöscht.

Wir Menschen können aber im Gegensatz zu den Dinosauriern umdenken und somit ganz gezielt an unserer guten Zukunft arbeiten.

Wir können damit aufhören alles zu vernichten, was wir nicht essen können (giftige Pflanzen und Tiere). Wir können es lassen, die sogenannten Nahrungskonkurrenten aus dem Weg zu räumen (Haie, Bären, Wölfe, ...) und diejenigen zu töten, die nicht dazu beitragen, daß wir etwas zu essen haben.

Wir können unseren Wachstumswahn hinterfragen und uns mäßigen, um der Erde und ihrer Lebensgemeinschaft Erholung zu geben.

Die allgegenwärtigen Kriege, Aufstände, der negative Stress, die Gier und der Neid und das damit verbundene Leid und der Schmerz. Ich denke wir - die Krone der Schöpfung - sind nicht mehr all zu weit davon entfernt, uns selbst ein Ende zu setzen.

Leben wir so weiter wie bisher, benötigen wir laut dem „Living Planet Report 2012“ bis zum Jahr 2030 zwei Planeten, um unseren Bedarf an Nahrung, Wasser und Energie zu decken.

Je ungezügelter sich der Mensch auf der Erde vermehrt, desto weniger Platz bleibt für seine Mitgeschöpfe, die Tiere und Pflanzen. Welche Wirkung unsere exponentiell steigende Weltbevölkerung hat, zeigt [das rasch fortschreitende Artensterben in der Natur](#). Wann sind wir reif genug um das Lebensrecht, schwächerer Geschöpfe zu respektieren ?

Wir leben hier auf der Erde in einer Lebensgemeinschaft mit den Wildtieren u. -pflanzen! Wir müssen die Lebensrechte dieser Geschöpfe achten, indem wir ihnen genügend Lebensraum lassen, denn nur so können auch wir langfristig überleben. Was würde wohl passieren, wenn 7 Milliarden Menschen weltweit sagen wir mal 1 Hektar Land biologisch bewirtschaften ? Wie viel Lebensraum bleibt da für unsere Mitgeschöpfe übrig ?

Was passiert, wenn wie Wachstumsberechnungen prognostizieren, bis zum Jahr 2030 tatsächlich 12,5 Milliarden Menschen auf der Erde leben ?

Es gibt viele die gleichgültig wegschauen, es gibt aber auch viele Millionen Menschen, denen ihre Zukunft nicht egal ist und das auch tagtäglich

vorleben! An die sind meine Inhalte gerichtet, in der Hoffnung, daß wir uns auf neue Ziele und einen praktikablen Weg dorthin einigen können.

Wie bereits gesagt: Geht es dem Menschen schlecht, geht es der Natur schlecht. Wer also die Natur schützen möchte, muß dem Menschen eine gute Lebensumgebung schaffen und deshalb die Probleme der Menschen lösen.

Würden wir jetzt aber wie unsere Politiker nur auf die Probleme reagieren, so würden wir uns als Problemverwalter betätigen, die das Ganze nur als Tagesgeschäft erledigen. Echte Problemlöser finden in kniffliger Feinarbeit heraus, was die Kernprobleme sind und wie diese verursacht werden. Das mache ich im nächsten Abschnitt.

## Die Ursachen der Kernprobleme ↑

Die Hauptursachen unserer Kernprobleme sind, daß alle unsere Entscheidungen ganz wesentlich von Geldzwängen und Gruppenzwängen bestimmt werden und das Bestreben vieler Menschen, soviel Verantwortung wie möglich auf andere abzuwälzen.

Die absolut wichtigste Entscheidung, die sehr weit über allen anderen steht, ist beim Menschen die Berufswahl. Werden hier also die Entscheidungen nicht völlig frei aus dem Herzen getroffen, sondern durch Geld- und Gruppenzwänge bestimmt, dann hat das sehr, sehr weitreichende Folgen. Je größer diese Zwänge sind, desto negativer die Folgen (siehe [Kernprobleme](#)).

Wichtige Ziele bei der Berufswahl sind heute weniger daß man sich bei der Arbeit wohlfühlt, einen Sinn erkennt und sich als Mensch bestmöglich weiterentwickelt, sondern viel mehr, daß man mit dem Geld, daß man bei der Arbeit verdient, sicher seine Rechnungen bezahlen kann und natürlich soll die eigene Leistung von anderen, ohne lange Erklärungen, anerkannt werden.

**Die 5 Kernprobleme können also auf 2 Hauptursachen zurückgeführt werden:**

- **Geld- und Gruppenzwänge bestimmen ganz wesentlich die Berufswahl**
- **die weit verbreitete Gleichgültigkeit und das Bestreben, soviel Verantwortung wie möglich auf andere abzuwälzen**

---

**Die beiden Hauptursachen im Detail:**

- **Geld- und Gruppenzwänge bestimmen ganz wesentlich die Berufswahl**

Viele Leute tun das, was andere erwarten, weil es ihnen als der einfachste Weg zum Geld verdienen erscheint. Es geht ihnen vor allem darum, daß sie mit diesem Geld ihre Rechnungen bezahlen können. Sie streben also nach einer sicheren Geldverdienstquelle (z. B. bei Konzernen, bei den Banken oder beim Staat), anstatt nach der Aufgabe, die bestmöglich zu ihrem ganz individuellen Wesen passt. Das Hauptkriterium für die Berufswahl ist also der Geldzwang (und damit verbunden die Sicherheit) und nicht die Freude, der Sinn und die Wohlgefühle, die der Beruf eigentlich uns Menschen geben soll.

Aber auch im Beruf selbst werden wir häufig dazu gezwungen Dinge zu tun, die wir eigentlich nicht wirklich wollen.

Da ist der selbstständige Techniker (KFZ-Meister, Webadministrator, ...), der wieder mal zu wenig Aufträge hat, aber seine Rechnungen bezahlen soll und dafür einfach mehr Stunden aufschreibt, wie eigentlich notwendig waren. Er macht das sicher nicht gerne, aber er muss sich den Geldzwängen fügen.

Das können Kunden verhindern, indem sie Festpreise zahlen. Aber auch hier wirken die Geldzwänge negativ, denn man ist dann gezwungen, etwas schnell zu machen, was oft dazu führt, daß man seine Arbeit nur mittelmäßig macht oder gar etwas Wichtiges übersieht. Dasselbe passiert übrigens, wenn man als Unternehmer, wegen der hohen Nebenkosten, so wenig Mitarbeiter wie möglich einstellt und trotzdem viele Aufträge annimmt!

Dieses Beispiel gilt in ähnlicher Weise auch für viele andere Berufe!

Die herrschenden Geldzwänge zwingen uns also in einen Job, mit dem wir genügend Geld verdienen und unsere Rechnungen bezahlen können. Dieser Zwang ist schon längst nicht mehr notwendig, weil wir eine hochproduktive Industrie haben, wo immer mehr Pflicht- und Routinearbeiten von Maschinen ausgeführt werden. Wann dürfen wir diesen Fortschritt endlich dazu nutzen, um eine Lebensumgebung aufzubauen, in der wir wirklich artgerecht leben können?

Warum zwingt man immer noch so viele Menschen dazu den Handbohrer zu nehmen, damit sie länger arbeiten und damit mehr Geld in ihrem 0815-Job verdienen können, **statt mit der elektrischen Bohrmaschine zu arbeiten, um in der so freigewordenen Zeit, etwas Sinnvolles zu tun, daß sie von Herzen gerne tun möchten?**

➔ **viele folgen also dem unsichtbaren Geldzwang**

Wer das tut, was viele andere auch tun, muß sich nicht lange vor den anderen rechtfertigen und bekommt auch gleich entsprechende Anerkennung, weil der andere mit dem bekannten Beruf entsprechende Erfahrungen und Gespräche verknüpft. **Wie aber erklärt man z. B. seinen Mitmenschen, daß man ein Gesellschaftsvisionär ist, an einem Magnetmotor bastelt oder einfach nur bescheiden, aber selbstbestimmt, sein Leben leben will.**

Es stellen sich viele unangenehme Fragen.

Wie erklärt man die lange Zeit, die es oft dauert, bis sich der Erfolg einstellt. Wer bezahlt die Lebenskosten, bis der Traum Realität

ist? Wie spricht man mit anderen über Ideen, Erfahrungen, Erkenntnisse, die für die anderen völlig neu sind?

Die sogenannten Normalen können mit dem allem nichts anfangen, deshalb wird Anderssein, von der Masse bekämpft, oder wie José Ortega y Gasset, 1929, es in "Der Aufstand der Massen" treffend formulierte:

Anderssein ist unanständig. Die Masse vernichtet alles, was anders, was ausgezeichnet, persönlich, eigenbegabt und erlesen ist. Wer nicht 'wie alle' ist, wer nicht 'wie alle' denkt, läuft Gefahr, ausgeschaltet zu werden.

Ein praktisches Beispiel, was mit dem unsichtbaren Gruppenzwang - dem Bekämpfen des Andersseins - gemeint ist, beschreibt der Tierfilmer und Bärenexperte Andreas Kieling, in seinem Buch "Bären, Lachse, Wilde Wasser":

"Eigentlich leben hier (in Alaska) fast alle von der Wohlfahrt, bis auf die wenigen, die ein Fischrad haben oder im Winter Pelztiere fangen. Das Schlimme ist, daß die, die sich ihren Unterhalt selbst verdienen, von der Mehrzahl der anderen total geschnitten werden. Ich habe das mal in einer Siedlung erlebt. Da wurden einem Mann die Fensterscheiben eingeworfen, und die anderen haben ihn regelrecht bekämpft, waren ungeheuer aggressiv gegen ihn, weil er sich aus eigener Kraft ernährte. Das führt letztlich dazu, daß du dich dem ergibst und genauso lebst wie die anderen, daß du wegziehst oder verbitterst - oder jemanden erschießt, weil du ständig angegriffen wirst."

Ein weiteres Beispiel für diesen unsichtbaren Gruppenzwang bin ich selbst.

In der Antwort zur Frage "[Wie erlebe ich den Gruppenzwang in unserer Gesellschaft?](#)" beschreibe ich das Ganze genauer.

### ➔ **viele folgen dem unsichtbaren Gruppenzwang**

Deshalb gibt es bei uns sehr viele Menschen, die dauernd Dinge tun müssen, die sie eigentlich nicht möchten (Stichwort: Pflichtmensch, Lohnsklave). **Solche Menschen werden nachgewiesen, gleichgültig, kraftlos und persönlichkeitschwach und drücken sich vor jeder Verantwortung.** Wo wir bei der nächsten, wesentlichen Ursache angelangt wären.

- **die weit verbreitete Gleichgültigkeit und das Bestreben, soviel Verantwortung wie möglich auf andere abzuwälzen**



Um das zu verstehen, braucht man sich nur klar machen, was es bedeutet, sich aktiv an Entscheidungen zu beteiligen und Verantwortung für die getroffene Entscheidung zu übernehmen.

Es gilt sich klar zu machen, worum es bei der Entscheidung geht. Es gilt durch Nachdenken eigene Vorstellungen und Lösungen zu entwickeln. Diese müssen klar und verständlich formuliert und vor anderen angemessen vertreten werden. Da die Entscheidungen meist nicht alleine getroffen werden, muss man sich in die Argumente und Lösungen anderer reindenken, denn nur so kann man deren Sichtweise wirklich verstehen.

Was dabei nicht verstanden wird, muss durch Fragen geklärt werden. Die Fragen anderer müssen klar und verständlich beantwortet werden. Unklare Dinge müssen sachlich ausdiskutiert werden. Wer diskutiert, sollte sich mit den Argumenten und Lösungen der anderen auseinandersetzen, darüber urteilen, welche der Für- und Wider-Argumente für ihn besonders schwerwiegend sind und sich dann für eine bestimmte Lösung entscheiden. Vor allem aber muß man am Ende zu seiner Entscheidung stehen und die Verantwortung dafür übernehmen. Man kann klar erkennen, das achtsam sein und Verantwortung für sich und die Gesellschaft übernehmen mit sehr viel Aufwand verbunden ist.

Offensichtlich scheint das Ganze sehr vielen Menschen zu anstrengend zu sein oder sie fühlen sich den genannten Anforderungen einfach nicht gewachsen. Deshalb gibt es sehr viel Menschen, die andere die Entscheidungen an ihrer Stelle treffen lassen und so ihre Verantwortung für sich und die Gesellschaft, so gut es geht an andere (ihre Repräsentanten) abgeben.

**Ihr lasst andere an eurer Stelle entscheiden, seid aber nicht bereit, die Verantwortung für diese Entscheidungen zu übernehmen!**

Die Politiker sind für die Lösung der gesellschaftlichen Probleme zuständig, für die Staatsschulden ist der Finanzminister zuständig, um die Geldangelegenheiten kümmert sich die Bank, der Arzt kümmert sich um die Gesundheit, der Lehrer um die Bildung und so weiter.

**Da wo viele Menschen Verantwortung auf einige Wenige abwälzen, entstehen Hierarchien und dieses Machtssystem konzentriert die Macht bei einigen Wenigen.** Das ist der fruchtbare Boden wo eitle und unreife Menschen, die sich gut durchsetzen können, ihre Macht missbrauchen oder von mächtigen Geldgebern korrumpiert werden können. Was da im Rahmen der Hierarchien und der repräsentative Demokratie alles in den Industriekonzernen, Banken und den staatlichen Institutionen

abläuft, erfahren viele am eigenen Leib oder wir kriegen es über die Presse bzw. das Internet mit.

## **Fazit:**

Während die allgegenwärtigen Geld- und Gruppenzwänge eine Zeit lang für den materiellen Wohlstand und damit den Erfolg unserer Industriegesellschaft sorgten, hindern diese Zwänge uns heute daran, eine erfolgreiche Informationsgesellschaft zu werden.

Warum ist das so ?

Da viele zeitaufwendige Pflicht- und Routineaufgaben inzwischen nach Jahrhunderten Entwicklungsarbeit, von computergesteuerten Maschinen kostengünstiger und zuverlässiger ausgeführt werden, als wir Menschen das können und wollen, sind viele arbeitslos. Das Einzige was die von ihrer Industriearbeit befreiten Menschen aus ihrer Arbeitslosigkeit befreien kann ist, daß sie ihre ganz eigenen Begabungen, Leidenschaften und Werte entfalten und so ihre ganz eigenen Aufgaben finden und sich gemeinsam eine Lebensumgebung schaffen, die es ihnen ermöglicht, diese Aufgaben auch auszuführen.

Derzeit ist es nämlich so, daß derjenige, der seine ganz eigenen - aber dem herrschenden System nicht angepassten - Aufgaben findet, häufig nicht davon leben kann. Auch dauert es oft lange, bis die Ergebnisse so offensichtlich sind, daß man für seine Leistung auch soziale Anerkennung von seinen Mitmenschen erhält.

Beides aber, sowohl ausreichend Geld verdienen, mit dem man seine Rechnungen bezahlen kann und die soziale Anerkennung der Leistung durch ihre Mitmenschen, setzen viele voraus, damit sie überhaupt tätig werden.

Diese Geld- und Gruppenzwänge sind der Grund warum viele erst gar nicht damit beginnen ihren eigenen Weg zu gehen und so auch keine geeignete Lebensumgebung entstehen kann, bei der die individuellen Neigungen, Fähigkeiten, Erfahrungen und Erkenntnisse möglichst vieler Menschen bestmöglich zum Wohle aller genutzt werden können.

Dazu brauchen wir möglichst viele Menschen, die aus sich selbst heraus handeln und ihrem ganz ureigenen Sinn folgen. Nur das, wird den neuen Aufschwung für eine gute Zukunft herbeiführen und echten Wohlstand schaffen. Die vielen Pflicht- und Routinearbeiten erledigen unsere modernen Sklaven, die Maschinen, für das Probleme vermeiden und Probleme lösen und für die guten Entscheidungen sind wir zuständig. Natürlich auch dafür, die volle Verantwortung für unsere Entscheidungen zu übernehmen.

**Auf den Punkt gebracht, werden viele unserer besonders schwerwiegenden, gesellschaftlichen Probleme, durch die von sehr vielen Menschen tagtäglich gelebten Werte und Gewohnheiten verursacht.**

Wenn die überwiegende Mehrheit bestimmte Werte und Gewohnheiten lebt, dann hat das auch einen sehr großen Einfluß auf die anderen. Diese Mehrheit bestimmt letztendlich das Schicksal der ganzen Gesellschaft und damit auch das Schicksal des Einzelnen, der Teil dieser Gesellschaft ist.

Eine ganz wesentliche Hauptursache von allen Fehlentwicklungen, mit denen wir heute zu kämpfen haben, ist die sehr weit verbreitete Gleichgültigkeit und das Bestreben, soviel Verantwortung wie möglich auf andere abzuwälzen.

#### **im kleinen Zusammenhang:**

Als Angestellter beim Staat, bei der Kirche oder bei einem Unternehmen, erlauben sich viele Leute, Dinge, die sie sich als Unternehmer und Selbstständiger ganz einfach nicht erlauben dürfen.

Der Grund dafür ist ganz einfach:

Die Angestellten fühlen sich im Schutz ihrer Gruppe (der Kollegen, der Institution, der Organisation, ...) relativ sicher, während der Unternehmer bzw. Selbstständige genau weiß, daß bei grobem Fehlverhalten, der Kunde den Auftrag storniert und es kein Geld gibt, mit dem er die Rechnungen für Miete, Energie usw. bezahlen kann.

#### **im großen Zusammenhang:**

Viele Schuldenmacher und Besitzlose erlauben sich Dinge, die sie sich als Sparer und Besitzer ganz einfach nicht erlauben dürfen.

Der Grund ist ganz einfach:

Die Schuldenmacher und Besitzlosen fühlen sich im Schutz der Herde relativ sicher, weil im äußersten Notfall, die anderen, die Verantwortung tragen (z. B. in Form von Privatinsolvenzen, Währungsreformen, Inflationen, hohe Steuern, ...), während die Sparer und Besitzer genau wissen, daß sie bei grobem Fehlverhalten ihr Geld und ihren Besitz verlieren.

#### **Schlussfolgerung:**

Viele Ungerechtigkeiten und viel Ärger haben wir dieser Gleichgültigkeit und dem fehlenden Verantwortungsbewusstsein vieler Leute zu verdanken.

Im Kleinen sind es Kinder, um die sich ihre Eltern nicht kümmern oder Erwachsene, die in ihrer Arbeit gemobbt und ausgenutzt werden.

Im Großen sind es z. B. die vielen Kriege weltweit, die heute wegen Geld und Macht geführt werden oder die vielen politischen Helden, die von ihren Macht- und Geldhungrigen Gegnern in Gefängnissen oder Psychiatrien weggesperrt oder gleich getötet werden. Diese Ungerechtigkeiten, werden von vielen gar nicht als solche wahrgenommen, weil sie heute viel versteckter ablaufen, als früher. Da konnten die Gleichgültigen und Verantwortungslosen noch im Schutze von Staat und im Namen Gottes ihre Mitmenschen willkürlich als Hexen verurteilen und verbrennen und grausame und völlig ungerechte Glaubenskriege führen.

Wenn wir die Fehlentwicklungen, die durch die Gleichgültigkeit und das fehlende Verantwortungsbewusstsein vieler Leute entstehen, ein für alle mal beseitigen möchten, dann müssen wir uns **aktiv für eine Lebensumgebung einsetzen, wo jeder maximale Freiheit hat und volle Verantwortung für sich und die Gesellschaft in der er lebt, tragen muss**. Dazu brauchen wir möglichst viele Lebensunternehmer.

Damit die Unterschiede zwischen den alten und den neuen Werten und Gewohnheiten deutlich werden, habe ich diese einfach in zwei unterschiedliche Lebenskonzepte gepackt. Zum einen in das Lebenskonzept des Lebensunternehmers und zum anderen, in das des Pflichtmenschen bzw. Befehlsempfängers.

Mein im nächsten Abschnitt konkret beschriebener Lösungsvorschlag, kann nur von den Menschen verstanden werden, die den wesentlichen Unterschied zwischen einem Lebensunternehmer und einem Pflichtmenschen erkannt haben.

## **Die wichtigsten Unterschiede zwischen Lebensunternehmern und Pflichtmenschen (Befehlsempfängern):**

### **bezüglich dem Lebensstil:**

#### **selbstbestimmt handeln <-> fremdbestimmt handeln**

Pflichtmenschen werden von außen, durch entsprechende Geld- und Gruppenzwänge, dazu angeregt, etwas zu tun. Sie tun etwas, wenn sie dafür Geld verdienen können und/oder wenn es soziale Anerkennung gibt und/oder wenn sie schlicht und ergreifend vom Schicksal dazu gezwungen werden, zu handeln. Diese Menschen, wollen nichts Böses tun, sie folgen einfach ihrem anerzogenen Pflichtgefühl, während die anderen ihrem Herzen folgen.

Die vom Pflichtgefühl geleiteten Menschen möchten **mit möglichst wenig Einsatz, möglichst viel bekommen**.

Lebensunternehmer werden von innen angeregt etwas zu tun. Sie tun die Dinge aus sich selbst heraus. Sie handeln selbstbestimmt, indem sie ihrem Herzen folgen.

Die von ihren Herzen geführten Lebensunternehmer **geben ihr Bestes und nehmen nur soviel, wie sie wirklich brauchen.**

## **bezüglich dem Führungsstil:**

### **dienen <-> befehlen und kontrollieren**

Pflichtmenschen brauchen Pflichten und Führer, die ihnen diese Pflichten vorgeben. Sie brauchen klare Regeln und Handlungspläne für ihre Arbeit. Die Führungspersonen erteilen die Befehle und kontrollieren ob diese richtig ausgeführt wurden.

Wer Lebensunternehmer führen will, der muß seinen Mitmenschen dienen. Das bedeutet seinen Mitmenschen eine Wohlfühl-Umgebung schaffen, in der diese sich bestmöglich entfalten können. Dazu gehört beispielsweise, daß jeder die Aufgaben erfüllt, die am Besten mit seinen Neigungen und Fähigkeiten harmonieren. Jeder Lebensunternehmer hat klare Lebensziele und die visionären Führer führen mit ihren Visionen und Träumen, die Menschen zusammen, die gleiche oder ähnliche Lebensziele verfolgen. Die konstruktive Zusammenarbeit, der so entstehenden Netzwerke beruht also darauf, daß jeder seinem Herzen folgt. Die einzelnen Herzen werden dann über eine gemeinsame Vision bzw. einen gemeinsamen Traum zusammengeführt. Menschen, mit ähnlichen bzw. gleichen Herzenszielen, die konstruktiv zusammenarbeiten, bilden sogenannte Netzwerke.

Auf diesem Wege können wir das Beste aus jedem Menschen hervorholen. Konkret bedeutet das, daß wir bestmöglich unserem eigenen Wohl und dem Allgemeinwohl dienen und so auch bestmöglich zum Erreichen des gemeinsamen Ziels beitragen können.

### **Fazit:**

Wir haben derzeit sehr viele Pflichtmenschen, aber nur mehr sehr wenig passende Aufgaben und noch weniger Pflichtaufgaben, die auf natürlichem Wege genügend Einkommen erzielen. Da die Pflichtmenschen, aber wegen ihres anezogenen Pflichtgefühls, ihre Pflichten unbedingt erfüllen wollen, müssen die dazu notwendigen Arbeitsplätze mit Krediten finanziert werden. Das ist auch ein wesentlicher Grund für die hohen Staatsschulden, die wir haben. Ganz genau beschreibe ich das Ganze, in dem Artikel: "[als Lebensunternehmer, aktiv zum Systemwechsel beitragen](#)".

**Wie lange können wir uns das noch leisten ? Wie lange wollen wir das kollektive Leiden noch hinauszögern ?**

Wir brauchen also in Zukunft möglichst viele Lebensunternehmer. Wichtige Grundlage dafür ist ein Umdenken in der Erziehung und Ausbildung. Wie das konkret aussehen kann, zeigt [das Grundkonzept für ein neues Bildungssystem](#) und [der Bauplan für eine neue Lebensumgebung \(Gesellschaft\)](#).

## Mein Lösungsvorschlag zur Beseitigung der vorher genannten Ursachen ↑

Im **ersten Schritt** eine [Änderung der Werte und Gewohnheiten im Sinne eines Lebensunternehmers](#) und im **zweiten Schritt** der [Aufbau einer Internet-Entscheidungsplattform](#) über die wir uns online an den für uns relevanten Bürger und Volksentscheiden beteiligen können.

**sehr wichtig:** Zum schnellen Einstieg in die Lösung dienen die beiden folgenden Flyer zum Download:

[Lebensunternehmer werden](#) (📄 2,36 MB)

[Die artgerechte Umgebung für Lebensunternehmer aufbauen](#) (📄 716 kByte)

### ! Hinweis

Mein in diesem Abschnitt konkret beschriebener Lösungsvorschlag, kann nur von den Menschen verstanden werden, die den wesentlichen [Unterschied zwischen einem Lebensunternehmer und einem Pflichtmenschen](#) erkannt haben.

Die Änderung der Werte und Gewohnheiten im Sinne eines Lebensunternehmers dient dazu die Persönlichkeit der Menschen zu festigen und sie ganz allgemein anzuregen, achtsamer zu leben. Auf diesem Wege werden sie viel erkennen, vor allem ihre wahren Bedürfnisse. Dazu gehört auch die Suche nach ihren ganz individuellen Lebens- und Lernaufgaben. Auch wird dieser erste Schritt bei vielen ein Bewußtsein dafür schaffen, wie wichtig es für ihr Wohl und das Allgemeinwohl ist, Verantwortung für sich und die Gesellschaft zu übernehmen. Wobei das Allgemeinwohl, ja auch wieder dem Selbstwohl dient. Geht es allen gut, geht es auch dem Einzelnen gut. Wobei gut gehen, natürlich nicht materielle Umverteilung über hohe Steuern, Sozialabgaben und Inflation der Sparvermögen heisst, sondern alle setzen sich bestmöglich ein, so daß die Lasten möglichst gerecht verteilt sind.

Wichtige **Bedingungen** für die erfolgreiche Realisierung der Lösung.

Der **aufrichtige Wille aktiv mitzumachen** und ein **Grundeinkommen, daß jedem Menschen ein bescheidenes, aber selbstbestimmtes Leben ermöglicht**. Wer von staatlichen

Almosen (Stichwort: Hartz 4) abhängig ist, kann nicht wirklich frei entscheiden und handeln. Das ist aber zwingend notwendig, für jeden der sich dazu entschieden hat, den Weg eines Lebensunternehmers zu gehen.

Eine sehr wichtige Bedingung für meine Lösung ist auch, daß wir jetzt in der Übergangszeit **eine gute Führung** (Regierung) haben.

Diese brauchen wir solange **bis eine kritische Masse an Menschen im Sinne der Lebensunternehmer umgedacht hat und so den fruchtbaren Boden schafft, auf dem die neuen Systeme und Regeln wachsen können.**

Wie sich wohl jeder gut vorstellen kann, ist die Übergangszeit von der alten, zur neuen Welt - also die Zeit des Umdenkens - sehr schwierig und keiner weiß genau, wie lange das Ganze dauert. Diese Übergangszeit wird begleitet von vielen (Bürger-)Kriegen, vor allem in wirtschaftlich schwachen, aber Rohstoffreichen Ländern, wie z. B. in Afghanistan, Syrien oder Irak geschehen.

In den ehemals blühenden Industriegesellschaften, wie Frankreich, Italien, England, USA oder auch bei uns in Deutschland, sorgt der wirtschaftliche Niedergang (Stichwort: Depression) für eine Zunahme der Arbeitslosigkeit, der Staatsverschuldung, der Korruption und dergleichen mehr, vor allem aber schaffen diese Entwicklungen den Nährboden für Populisten, Nationalisten, Separatisten und Extremisten. Diese falschen Führer können uns aber nicht in eine gute Zukunft führen!

Da unsere Werte und Gewohnheiten uns dahin geführt haben, wo wir jetzt sind (hohe Arbeitslosigkeit, arm trotz Arbeit, gigantische Staatsschulden, riesige Steuerabgaben, ...), können uns nur **neue Werte und Gewohnheiten**, aus dieser Katastrophe herausführen.

Damit dieses Umdenken funktionieren kann, brauchen wir für die Übergangszeit dienende Führer mit einer nachvollziehbaren **Lösung**. Wir brauchen Führer, die eine klare **Vision** von einer guten Zukunft für uns alle haben und **die dazu erforderlichen Werte und Gewohnheiten** auch tagtäglich vorleben. **Ich nenne diese neuen Führer Lebensunternehmer!** Wir Lebensunternehmer haben ein klares Ziel, wir kennen einen praktikablen Weg zu diesem Ziel und wir gehen diesen Weg als Vorbild, für die anderen. Wir befehlen und kontrollieren nicht, sondern dienen unseren Mitmenschen einfach, indem wir ihnen eine Wohlfühl-Umgebung vorstellen und ihnen dabei helfen diese Umgebung aufzubauen.



Absolut kontraproduktiv wäre eine macht- und kontrollsüchtige Elite, der es vor allem darum geht, ihre Macht und die Kontrolle über uns Bürger, mit Hilfe von Technik und Gesetzen, immer weiter auszubauen, anstatt eine Gesellschaft aufzubauen, in der wir uns wirklich alle weitestgehend wohlfühlen können.

Eine weitere wichtige Bedingung ist die **sinnvolle Nutzung des Internets**.

**Das Internet hat eine zentrale Bedeutung im Leben eines Lebensunternehmers, weil wir nur so:**

- bei Bedarf und ganz gezielt, vielfältige Erfahrungen und Erkenntnisse zu einem bestimmten Problem oder Thema finden können, mit denen wir dann kompetenter entscheiden und handeln können
  - schnell und gezielt, die jeweils relevanten Profis, Internetdienste und Software-Werkzeuge finden, die uns die gerade anstehenden Aufgaben vereinfachen bzw. mit denen wir die gerade anfallenden Probleme einfacher lösen können
  - an den für uns relevanten, gesellschaftlichen Entscheidungen online und damit relativ unabhängig von der Zeit und vom Ort, mit der eigenen Stimme, teilnehmen können
- Das Internet reduziert den gigantischen Organisationsaufwand, der notwendig wäre, wenn man die Bürger- und Volksentscheide offline durchführen würde, auf ein Minimum.

Es gab wahrlich noch nie in der Geschichte der Menschheit eine so perfekte technische Grundlage, wie das Internet, um **eine auf Eigenverantwortung basierende und sich selbstorganisierende Gesellschaft** aufzubauen.

Eine weitere Bedingung ist **der bestmögliche Einsatz von computergesteuerten Maschinen**, die uns von vielen unnötigen Pflicht- und Routinearbeiten befreien. Es kann nicht sein, daß wir mit dem Handbohrer Löcher bohren, damit es länger dauert und wir mehr Geld verdienen, obwohl wir elektrische Bohrer haben, mit denen wir dasselbe viel schneller und einfacher machen können.

## **erster Schritt**

Im vorhergehenden Abschnitt habe ich die Hauptursachen für viele gesellschaftliche Probleme beschrieben. Diese gesellschaftlichen Probleme, wirken natürlich auf unterschiedlichste Weise auf jeden von uns zurück, z. B. die sehr hohen Steuern und Sozialabgaben oder der alltägliche, häufig unnötige Verdruß oder die vielen Zeitfresser.

Zur Beseitigung dieser Hauptursachen, brauchen wir in Zukunft viel mehr Menschen, die Teil der Lösung, anstatt Teil der erkannten Probleme sind. Wir brauchen dazu Träumer, die sich aber nicht nur eine schöne Welt erträumen, sondern auch bereit sind, tagtäglich an der Realisierung ihrer Träume zu arbeiten. Wer ein Problem erkennt und es sich schön redet und es auf diesem Wege ausblendet, der ist eindeutig ein aktiver Teil des Problems.

### **Jeder von uns hat die Wahl!**

Jeder kann sich überlegen, was er im Rahmen seiner zeitlichen Möglichkeiten tun kann. Dazu müssen wir niemanden um Erlaubnis fragen. Wir können uns [Konzepte und Lösungen für die gesellschaftlichen Probleme überlegen](#) oder wir können unsere Energie und Zeit dafür aufwenden, um die Probleme mit Hilfe von Selbstlügen und Illusionen auszublenden. Dieses führt zur Weiterentwicklung, jenes zum Stillstand und langfristig zum Niedergang, weil wir unsere, für eine gute Zukunft schädlichen Gewohnheiten u. Verhaltensweisen nicht kritisch hinterfragen und entsprechend umdenken bzw. handeln.

Es gibt unseren [individuellen Lebenssinn](#), die ganz eigene Bestimmung (nach der wir ganz automatisch suchen ...) und es gibt [gemeinsame Lebensregeln](#), an die sich alle konsequent halten müssen, damit jeder Einzelne der sein kann, der er wirklich ist. Diese Regeln werden aus den Werten abgeleitet, also das was für uns wertvoll ist. **Die gemeinsamen Werte die wir leben, bestimmen ob wir in einer Wohlfühl-Gesellschaft leben oder in einer Gesellschaft, die uns tagtäglich zwingt uns mit vielen Problemen und Ungerechtigkeiten herumzuschlagen!**

Die alles entscheidende Frage ist: **Wollen wir uns der Illusion hingeben und bequem und sicher leben oder wollen wir uns der Wahrheit stellen und wirklich frei sein und dafür eine entsprechende Verantwortung übernehmen ?**

Das muss jeder für sich entscheiden. Beides geht nicht. Die Freiheit stellt uns vor die Aufgabe, aus der Vielfalt der Möglichkeiten, die für uns selbst relevanten auszuwählen. Verantwortung übernehmen bedeutet, immer auch im Sinne der Mitgeschöpfe denken. Daraus folgt, daß der Weg zu Freiheit und Verantwortung niemals bequem ist und vollkommene Sicherheit, war und ist schon immer eine Illusion, mit der diejenigen, die Sicherheit versprechen, den Leuten, die sich das vormachen lassen, das Geld aus den Taschen ziehen.

Wir brauchen möglichst viele aktive Problemlöser, dann werden die Gewichte in unseren Lebensrucksäcken, gleichmäßiger auf viele Rücken und damit gerechter auf alle, verteilt.

Wir brauchen also Menschen, die die Dinge unverfälscht wahrnehmen → sich mit der Wahrheit auseinandersetzen → sich den eigenen Möglichkeiten entsprechende Lösungen überlegen und so sicherstellen, daß sie nicht Teil des erkannten Problems sind → die ihre Lösungen im

eigenen Leben vorleben → die ihre Lösungen dokumentieren und im Internet veröffentlichen → die ihre Lösung immer bei passenden Gelegenheiten ins Gespräch bringen und so andere anregen, aktiv mitzumachen ...

**Ich nenne diese Menschen Lebensunternehmer!**

**erfolgreiche Lebensunternehmer haben ein gutes Urteilsvermögen, können autodidaktisch lernen und sich selbst entfalten**

Urteilsvermögen + autodidaktisches Lernen + Selbstentfaltung = **Netzwerkkompetenz**

Netzwerkkompetenz, als Grundlage dafür, daß wir unsere Neigungen und Fähigkeiten bestmöglich entfalten und selbst im Rahmen einer direkten Demokratie mitentscheiden können.

Die eben genannten Fähigkeiten "vorurteilsfrei und kritisch urteilen + autodidaktisch Lernen + sich selbst entfalten" bzw. unsere **Netzwerkkompetenz**, dient uns als Fundament um gemeinsam eine gute Zukunft zu gestalten.

Diejenigen, die sich mit ihren Diensten, Produkten, Konzepten, Lösungen und Ideen mutig und tatkräftig für ihre gute Zukunft einsetzen, nenne ich Lebensunternehmer.

**Erfolgreiche Lebensunternehmer:**

- haben sich von den Ängsten und Zweifeln befreit, die sie daran hindern, ihren eigenen Weg zu gehen
- vertrauen ihrer ganz eigenen Wahrnehmung und gehen deshalb ihren ganz eigenen Weg
- glauben an ihre Fähigkeiten und stellen sich deshalb mutig und tatkräftig ihren Lebens- und Lernaufgaben
- haben ein hohes Selbstwertgefühl und Selbstbewusstsein, weil sie ihre Lebens- und Lernaufgaben lösen
- teilen ihre Fähigkeiten, Erfahrungen und Erkenntnisse mit ihren Mitmenschen
- bauen gemeinsam an einer Welt, in der sich alle weitestgehend wohlfühlen können

[mehr Infos über Lebensunternehmer ...](#)

## **zweiter Schritt**

Der zweite Schritt dient dazu [den Bauplan für eine neue Gesellschaft](#) und [das Grundkonzept für ein neues Bildungssystem](#), das als geistiges Fundament für diese Gesellschaft dient, zu verwirklichen.

Die Grundlage dafür sind innerlich gefestigte Menschen, die achtsam leben, sich an [wichtige gemeinsame Werte und Regeln halten](#) und die entsprechende Verantwortung für sich und die Gesellschaft übernehmen.

Mit gesellschaftliche Verantwortung übernehmen, meine ich dass die mündigen Bürger das Ruder in die Hand nehmen und das künftige Parlament stellen.

Meine Open-Source-Idee von einer [Internet-Entscheidungsplattform](#) bietet einen pragmatischen Anfang dazu. Die Internet-Plattform ist die technische Grundlage für die Lebensunternehmer, die mit ihren Demokratiegewohnheiten, der Demokratie ihren wahren Sinn verleihen.

Im Grunde geht es darum, diejenigen zusammenzuführen, die ihre Freiheit fordern, dass tun zu dürfen, was sie lieben und mitentscheiden wollen (Stichwort: direkte Demokratie und Netzwerke). Als Treffpunkt bietet sich eine Internet-Plattform an, wo sich jeder relativ zeit- und ortsunabhängig an den jeweiligen Entscheidungen u. Projekten beteiligen kann. Mit Hilfe de [Internet-Entscheidungsplattform](#) können sich alle, die an ihrer guten Zukunft interessiert sind auf ein [gemeinsames Ziel](#) und [den zu gehenden Weg](#) einigen und vor allem vorleben, was eine gute direkte Demokratie ist. Wenn uns das gelingt, ziehen wir im Laufe der Zeit immer mehr Menschen auf unsere Seite.

Bauen wir mit Hilfe des Internets, eine auf Eigenverantwortung basierende und sich selbst organisierende Gesellschaft auf!

Eine Lebensumgebung, in der wir von innen (von unseren Herzen) gesteuert werden, nicht von außen durch Geld- und Gruppenzwänge. Bauen wir eine artgerechte Umgebung für Lebensunternehmer.

### **Noch etwas Wichtiges zum Schluß!**

**Viele werden denken, hört sich gut an die Lösung, nur wie bringt man den Stein ins Rollen.**

**Wie bringt man die in ihren Gewohnheiten gefangenen und von zahlreichen Geld- und Gruppenzwängen gelenkten Leute zum Umdenken ?**

Die zwei besonders wichtigen Ereignisse für diesen Umdenk-Anstoß sind die (weltweite) Währungsreform und die lange wirtschaftliche Depression (ohne wirkliche Not, aber mit viel Langeweile).

Die (weltweite) Währungsreform dient dazu, die gigantischen Schuldenberge abzubauen. Die Währungsreform ist das klare Signal, dass die Schuldenmacherei jetzt an die Grenzen gekommen ist. Es kann doch nicht sein, daß ein Neugeborenes bereits mit 27000 € Schulden auf die Welt kommt (Stand: 10/2014) und später über hohe Steuern und überhöhte Preise für Produkte/Dienste die Zinslasten dafür tragen muß. Wohlgermerkt für Schulden die der betreffende Mensch nie gemacht hat.

Die Währungsreform befreit uns also auch von den Zinslasten, die wir und die nachfolgenden Generationen wegen der Überschuldung ständig mittragen müssen. Vor allem aber erzeugt die Währungsreform den längst fälligen Vertrauensverlust bei der alten Währung. Weil das Vertrauen in die alte Währung weg ist, können wir neue Währungen im Wettbewerb zueinander einführen und auf diesem Wege testen, welche die beste Währung für uns Lebensunternehmer ist.

Die folgende, lange wirtschaftliche Depression (ohne wirkliche Not, aber mit viel Langeweile), wird diejenigen ausfiltern, die ihr Glück nur im Außen suchen, die ständig von anderen bestätigt werden müssen, die Konsum-Junkers, diejenigen, die sich selbst nicht ertragen können und deshalb dauernd von sich zu anderen flüchten.

Auf dem Weg zum Lebensunternehmer, kommt es nämlich vor allem darauf an, die Sicherheit bei sich selbst und nicht bei anderen (etwa, bei der Herde) zu suchen.

Es geht darum auf diesem Weg zu erkennen, dass wir echten Schutz und Geborgenheit nur in uns selbst finden können. Nur wer zu sich findet, indem er seinem Herzen (nicht seinem Verstand) folgt, weiß wie er zu seinem eigenen Wohle und zum Wohle anderer bestmöglich beitragen kann.

Zum Wohle der anderen bestmöglich beitragen bedeutet dabei nicht, möglichst viele Freunde und ein möglichst großes Netzwerk zu haben, dass uns möglichst häufig bestätigt. Es geht auch nicht darum mit allen aus unserer Familie oder unserem Bekanntenkreis gut auszukommen. Wer das nämlich für wichtig erachtet, kann nicht authentisch handeln, sondern muss den Erwartungen der anderen bestmöglich entsprechen.

Es geht auf dem Weg des Lebensunternehmers vor allem darum, der Mensch zu werden, der du wirklich bist. Es liegt an dir zu erkennen, wer dir auf deinem ganz eigenen Weg behilflich ist und wer nicht.

Es sind die Menschen, die dich mit deinem ganz eigenen Charakter, deiner ganz eigenen Sichtweise auf das Leben, wertschätzen und respektieren. Wenn sie wirklich an dir als Person Interesse haben, dir also ihre

Lebenszeit und Lebensenergie widmen, indem sie dir zuhören (von dir lesen) und dir ehrliche und echtes Interesse zeigende Rückmeldungen geben. Wenn du in ihrer Nähe wirklich ein gutes Gefühl hast. Wenn du ihnen deine ganz eigenen Ansichten mitteilst und (deine) Wahrheiten aussprichst und sie auch dann deine Freunde bleiben :-)

Ich denke, die kommenden Ereignisse laufen genau deswegen ab, um aus der großen Masse, wirklich selbstbestimmt denkende und urteilende Individuen zu machen. Die stattfindenden Prozesse dienen letztendlich dazu um die Schwachen auszufiltern, denn nur mit starken Individuen, können wir die anstehenden Aufgaben meistern und in eine gute Zukunft gehen!

**übrig bleiben werden am Ende diejenigen, die:**

- sich von den Ängsten und Zweifeln befreit haben, die sie daran hindern ihren eigenen Weg zu gehen
- die ihrer ganz eigenen Wahrnehmung vertrauen und deshalb ihren ganz eigenen Weg gehen
- an sich und ihre Fähigkeiten glauben und sich deshalb mutig und tatkräftig ihren Lebens- und Lernaufgaben stellen
- ein hohes Selbstwertgefühl und Selbstbewusstsein haben, weil sie ihre Lebens- und Lernaufgaben lösen
- ihre Fähigkeiten, Erfahrungen und Erkenntnisse mit ihren Mitmenschen offen teilen
- die gemeinsam an einer Welt bauen, in der sich alle weitestgehend wohlfühlen können

Lebensunternehmer halt :-)

## wichtige Zielgruppen †

### Meine Lösung richtet sich an Menschen, die:

- auch erkannt haben oder zumindest ahnen, daß wir [vor großen Herausforderungen stehen](#) und ihre Zukunft nicht anonymen Eliten (Politiker, Banker, Großaktionäre, Industrie-Manager, Lobby-Vertreter, ...) überlassen möchten
- nach einer [Alternative zu unserem nicht mehr zeitgemäßen System](#) suchen
- nach Anregungen für ein [zeitgemäßes Lebenskonzept](#) suchen ([wie lebe ich dieses Lebenskonzept](#))
- die ihre und die Zukunft ihrer Kinder selbst gestalten möchten und deshalb nach guten Anregungen suchen, wie denn [eine gute Zukunft](#) aussehen kann - **nicht zuletzt können wir unsere Kinder nur auf eine Zukunft vorbereiten, die wir uns selbst vorstellen, verstehen und deshalb vorleben können**
- lernen möchten, wie sie ihre Visionen und Träume finden können und wie ihnen das Internet dabei helfen kann sie zu verwirklichen: [der Lehrgang](#) | [die Workshops und Selbstlernkurse](#)
- [den Wandel](#) von unserer jetzigen Industrie- in eine Informationsgesellschaft [verstehen und sich](#) in geeigneter Weise auf Ihre Zukunft [vorbereiten bzw. einstellen möchten](#)
- von einem [fairen und freien Wettbewerb](#) träumen, in dem Unternehmer und ihre Mitarbeiter für ihre qualitativ hochwertigen und/oder innovativen Produkte/Dienste bestmöglich von ihren Mitmenschen belohnt werden
- eine interessante berufliche Aufgabe (Mentoren, Moderatoren, Lernumgebungsmanager,...) suchen, mit der Sie Ihren Lebensunterhalt verdienen können

Ich suche Mit-Unternehmer für die Realisierung meiner [Geschäftsidee](#).

- den tiefen Wunsch haben, [selbst im Rahmen einer direkten Demokratie an politischen Entscheidungen](#), die Ihr Wohl und das Wohl Ihrer Kinder betreffen, [teilzunehmen](#)

### Hinweis

Möglicherweise möchten Sie sich sogar [aktiv an der Entwicklung einer entsprechenden Internetplattform beteiligen](#), mit der später einmal mit Hilfe mündiger Problemlöser und Autodidakten Bürger- und Volksentscheide praktisch durchgeführt werden können.

- ein interessantes Software-Projekt (Open-Source-Projekt) suchen

Ich suche Menschen, die ernsthaftes Interesse daran haben:

- eine [Internetplattform](#) zu entwickeln, mit der später einmal mit Hilfe mündiger Problemlöser und Autodidakten Bürger- und Volksentscheide praktisch durchgeführt werden können (Stichwort: direkte Demokratie)
- einen [Informationsagenten](#) zu entwickeln, der auf den Technologien des Semantic Web basiert
- Ihre Fähigkeit trainieren möchten, ganzheitlich und in großen Zusammenhängen zu denken (praktische Beispiele für ein solches Denken sind mein [Grundkonzept für ein neues Bildungssystem](#) und das [Grundkonzept](#) für eine Gesellschaft in der sich alle weitestgehend wohlfühlen können)

### **Hinweis**

Mit in großen Zusammenhängen denken ist hier gemeint, daß sich das Denken, Entscheiden und Handeln eines Menschen nicht nur auf sich selbst und das nähere Umfeld (Arbeitskollegen, Familie, Freunde,...) bezieht, sondern auch auf die Gesellschaft, in der dieser Mensch lebt und, falls notwendig, auch auf die ganze Menschheit, mit der er zusammen auf der Erde lebt.

- ...



# Meine Workshops, Coachingsdienste, Selbstlernkurse, eBooks, Konzepte und Ideen mit denen ich mich konkret für die von mir vorgeschlagene Lösung einsetze ↗

## Coachingdienste

📌 [der Internetwerkzeugkasten](#) für die Realisierung Ihrer Ideen und Visionen 📌 [Lebensunternehmer werden](#) 📌

## Workshops

### **optimale Berufswahl**

Die beste Wahl ist der Beruf, für den es sich morgens lohnt aufzustehen, weil die damit verbundenen Aufgaben Sinn und Freude machen.

Wie Sie diesen Beruf finden, erfahren Sie im Workshop "[Den Traumberuf finden](#)".

Zielgruppen: Berufsanfänger und Berufswechsler

### **sich bestmöglich entwickeln**

Mit entsprechenden Methoden und Techniken effektiv und begeistert lernen und sich auf diesem Wege optimal entwickeln.

Wie das geht, erfahren Sie im Workshop "[Lernen lernen](#)".

Zielgruppe: Schüler des Lebens

### **Technik sinnvoll und hilfreich nutzen**

- **Mit Hilfe des Internets seine Ideen, Visionen oder Workshops, anderen Menschen vorstellen.**

Wie Sie die erste Version Ihrer Website erstellen können, erfahren Sie im Workshop "[WordPress- oder Drupal-Website erstellen und bekanntmachen](#)".

Zielgruppe: die Berufsanfänger und Berufswechsler, die sich selbstständig machen möchten

- **Mit Hilfe geeigneter Anwendungen und Internetdienste, die Tagesaufgaben einfacher und schneller lösen.**

Wie das für Ihre ganz speziellen Aufgaben geht, erfahren Sie im Workshop "[Windows individuell einrichten](#)" und im Coaching "[der Internetwerkzeugkasten](#)"

Zielgruppen: die Berufsanfänger und Berufswechsler, die sich selbstständig machen möchten

### [der Lehrgang "Netzwerk- kompetenz wie"](#)

**Das Internet effektiv nutzen, Informationen und Wissen produktiv nutzen, das Lernen lernen, sich selbst finden, eigene Tutorials, Online-Kurse oder Lernportfolios erstellen.**

Es ist einer der großen Widersprüche unserer Zeit: Die vielfältigen Möglichkeiten die das Internet zur Informationsbeschaffung, Kommunikation und Kooperation bietet und das Unvermögen, sie zu nutzen. Was nützen die vielen Informationen und Internetdienste, wenn sie nur sehr wenig genutzt werden ? Diesen Lehrgang können Sie als [CD](#) kaufen oder direkt [online](#) nutzen.

[Bestellen](#) | [Infos](#)

### [Idee: Wie könnte der nächste wirtschaftliche Aufschwung realisiert werden ?](#)

**The following Idear is applicable world-wide.**

Read it in English: [How could the next economic boom be initiated ?](#)

**Eine gute Zukunft, die uns viele sinnvolle und spannende Aufgaben bietet**

Es geht bei der Idee im Wesentlichen darum, mit einem Buch, einem Lehrgang und einer darauf aufbauenden Geschäftsidee einen neuen Weg zu gehen, der uns aus der Welt der Massenarbeitslosigkeit, in eine neue Welt mit vielen sinnvollen und spannenden Aufgaben führt.

[weiterlesen ...](#)

## [das Buch "Netzwerkkompetenz warum ?](#)

**Eine Gesellschaft, mit neuen gemeinsamen Zielen, Werten und Regeln, in der sich alle weitestgehend wohlfühlen können**

Schaffen wir so die Grundlage dafür, daß Menschen gerne denken, lernen und kreativ sein wollen und auf diesem Wege eine Vielzahl von neuen Aufgaben für sich entdecken können - Aufgaben bzw. Berufe, die bisher noch in keinem Berufsverzeichnis zu finden sind. Dieses Werk können Sie als [gedrucktes Buch](#), [Hörbuch](#) oder [eBook](#) kaufen oder direkt [online](#) nutzen.

[Bestellen](#) | [Infos](#)

## [Netzwerkkompetenz](#)

Was steckt hinter dem Begriff "Netzwerkkompetenz" und was bedeutet kompetent an Netzwerken teilnehmen ?

[weitere Infos ...](#)

## [meine Geschäftsidee](#)

**Helfen wir Menschen dabei, [ihre Begabungen, Leidenschaften und Werte zu entfalten](#) und ganz allgemein [produktiver mit Informationen und Wissen umzugehen](#) und legen so das Fundament für eine Zukunft mit vielen sinnvollen und spannenden Aufgaben.**

Wir leben in einer Zeit in der es unglaublich viele Probleme zu lösen gibt. Wir brauchen also nichts dringender als Menschen die Verantwortung übernehmen, die sich zuständig dafür fühlen, ein ihnen am Herzen liegendes Problem zu lösen. Helfen wir also den Menschen dabei mehr über ihre Neigungen und Fähigkeiten herauszufinden und bringen wir sie mit der richtigen Aufgabe bzw. dem richtigen Problem zusammen. Unterstützen wir Menschen dabei mit anderen auf der Basis ihrer eigenen Ziele, Werte und Visionen konstruktiv zusammenzuarbeiten (Stichwort: [freie Kooperation](#)).

[weitere Infos ...](#)

## [Ein Bauplan für eine neue Gesellschaft](#)

**Eine Gesellschaft mit neuen Zielen, Werten, Regeln und Systemen.**

Diese Gesellschaft soll Menschen eine Umgebung schaffen, in der sie gerne denken, lernen und kreativ sind und auf diesem Wege eine Vielzahl von neuen Aufgaben für sich entdecken können - Aufgaben bzw. Berufe, die bisher noch in keinem Berufsverzeichnis zu finden sind.

[weitere Infos ...](#)

## [Ein Grundkonzept für ein neues Bildungssystem](#)

**Der Mensch, der sich selbst und seinen Mitmenschen das Leben maximal vereinfacht.**

Dieser Mensch nimmt aktiv und kompetent an Netzwerken teil, führt seine naturgegebene Aufgabe aus und entfaltet dabei seine Begabungen, Leidenschaften und Werte.

[weitere Infos ...](#)

## [meine Vision](#)

**Es geht dabei um einen neuen Menschen, der durch ein neues Denken und Handeln eine völlig andere Gesellschaft ermöglicht.**

Mit dieser [Vision](#) will ich Menschen dazu ermutigen ihr Leben weitestgehend selbst in die Hand zu nehmen und ihre Begabungen, Leidenschaften und Werte zu ihrem Wohl und zum Wohle aller zu entfalten. Viele Fragen zu dieser Vision beantworte ich in der entsprechenden [FAQ](#).

[Download](#)

[weitere Infos ...](#)

## [die Träume hinter meinen Produkten, Diensten und Ideen](#)

**Alles beginnt mit einem Traum, der alles idealisiert und so die Sehnsucht weckt.**

Wie wäre es, wenn wir aus eigenem Antrieb heraus und gerne lernen würden, die Arbeit als Hauptquelle für Sinn, Freude und Wohlgefühle sehen könnten und im Rahmen einer direkten Demokratie weitestgehend selbst über unsere Zukunft entscheiden könnten.

[Download](#)

[weitere Infos ...](#)

## [wichtige Hintergrundinfos zu meinen Produkten, Diensten und Ideen](#)

**Wissen produktiv nutzen bzw. gezielt anwenden um etwas Sinnvolles zu tun.**

Bei mir mündete das Ganze in eine Vision bzw. in einen Bauplan für eine Gesellschaft, in der wir uns alle weitestgehend wohlfühlen können und die dazu notwendigen Lerninhalte, Lehr-/Lernmethoden und Lernwerkzeuge.

[Download](#)

[weitere Infos ...](#)

## [Eine Internetplattform zur Realisierung einer direkten Demokratie](#)

**Nehmen Sie von zuhause aus mit dem Computer an den Sie interessierenden Bürger- und Volksentscheidungen aktiv teil.**

Im Rahmen dieser Open-Source-Projektidee soll eine Internetplattform entstehen, mit der Volks- und Bürgerentscheide praktisch durchgeführt werden können.

[weitere Infos ...](#)

## die gemeinsame Lernumgebung

### **Die gemeinsame Lernumgebung für Autodidakten und Problemlöser.**










Es geht darum die Wissensbasis für die Menschen, die ihr [Leben sinnvoll gestalten](#) möchten, im Sinne aller weiterzuentwickeln. Machen wir uns gemeinsam auf den Weg, um unser Leben als spannendes Abenteuer zu entdecken bzw. unseren individuellen Lebenssinn zu finden. Nicht zuletzt soll diese Plattform dazu dienen, ein Netzwerk für die Realisierung einer direkten Demokratie aufzubauen.

## weitere Infos ...

### der Informationsagent

#### **Ein Programm, daß durch seine technische Konstruktion nicht monopolisierbar ist.**

Im Rahmen des Open-Source-Projekts soll ein Programm entstehen, das dem Benutzer hilft schnell an die für ihn wichtigen und qualitativ hochwertigen Informationen zu gelangen.

Weitere Informationen für Lebensunternehmer	Größe
 <a href="#">Flyer - Lebensunternehmer werden</a>	2.35 MB
 <a href="#">Flyer - Die artgerechte Umgebung für Lebensunternehmer</a>	716.52 KB
 <a href="#">Grundkonzept für ein neues Bildungssystem</a>	445.64 KB
 <a href="#">Bauplan für eine neue Gesellschaft</a>	445.64 KB
 <a href="#">Kritische Auseinandersetzung mit meiner Vision</a>	553.04 KB
 <a href="#">grafische Beschreibung des Gesellschaftskonzepts</a>	55.15 KB
 <a href="#">der Weg zum Lebensunternehmer</a>	506.84 KB
 <a href="#">Das Lastenheft für die Internet-Entscheidungsplattform</a>	3.13 MB
 <a href="#">Das Use-Case-Diagramm für die Internet-Entscheidungsplattform</a>	1.37 MB

Außerdem finden Sie auf meiner Website noch viele tiefgründige Infos zur artgerechten Lebensumgebung für uns Menschen, die Sie nach [Kategorien](#) sortiert abrufen können !



Martin Glogger Dipl. Ing. (FH)  
Akademie für Lebensunternehmer  
Kantstrasse 16  
93093 Donaustauf

E-Mail: [martin.glogger@onlinetechniker.de](mailto:martin.glogger@onlinetechniker.de)

Web: <http://onlinetechniker.de>

Tel: +49 09403 – 968465

Skype: martin.glogger1